Sängerfest-Gesellschaft!

Die Vorbereitungen arbeiten vorzüglich, wodurch der Erfolg des Festes gesichert wird.

Gestern Abend hielt die Festgesellschaft ihre 29. Sitzung im Turnverein-Gebäude ab. Das Plattdeutsche Lied wurde mit zwei humorvollen Liedern, dem Komischen Quartett und der Kitten Quartette Miller, Herman Hoffe und Fr. Hoffe, eröffnet. Herr Hoffe sang die bekannte Ballade „Der Ehrenpfennig“ [illegible] — Damit hat man alle Kräfte und Kräfte für das Sängerfest gewonnen. Das Programm hat eine schwere Arbeit in der verschiedensten Weise gelöst. Die Mitglieder werden das Fest zu einem wirklichen Glanzpunkte in der Geschichte der Sängerfeste machen. Und der allen wollen wir hier gleich die Unterhaltung aller Gesangsfreunde auf den Nellen-Rinderher lenken. Wir hatten Gelegenheit, vieles Tage eine Probe dieses Riesenchores zu Gehör zu hören und sind überzeugt gewesen von den außergewöhnlichen Leistungen.

Das Empfangs-Komite berichtete über seine Verhandlungen mit dem Plattdeutschen Verein betreffs des im Parke des Deutschen Hauses abzuhaltenden Volksfestes. — Das Hallen-Komite legte seinen Bericht betreffs der Versicherungen an den Festtagen vor. — Das Hotel-Komite steht in lebhafter Unterhandlung mit den hiesigen Hotels betreffs der guten Unterbringung und Verpflegung unserer Gäste. — Das Finanz-Komite hat vorzüglich gearbeitet; nach den dem Festpräsidenten A. C. Strehlow, der zugleich auch Vorsitzender des Finanz-Komites ist, gemachten Angaben haben die Bondszeichnungen einen durchaus befriedigenden Zugang erfahren. Herr Strehlow legte seine Pläne betreffs der weiter zu erledigenden Werbearbeit vor, die allgemeine Billigung fanden. — Dr. Gerhard berichtete über seine Werbefahrt nach Grand Island.

Das Dekorations-Komite hatte über die Festabzeichen, Wimpel und Festknöpfe zu berichten. Die Dekorationspläne zur Ausschmückung der Stadt sind in Vorbereitung. Das Preß-Komite berichtete über seine Propaganda in der Presse und über die Ehren-Vizepräsidenten, die im Staate gewonnen werden sollen. Bereits sind eine Anzahl solcher ernannt.

Ferner wurde der Antrag Schulz, es dem Hallen-Komite zu überlassen, die Eröffnung in der Turnhalle einzuleiten, Der der nächsten Sitzung am 1. Juni findet wieder ein gemeinsamer Essen der Festkomite in der großen Halle des Turnvereins statt. — Wichtige Arbeiten, die bis jetzt erledigt werden zu müssen, sind vorhanden. Wir können heute schon mit Bestimmtheit einen allseitigen Erfolg unserer Feste voraussagen.

Nate-Zusammenstoß.

Heute am frühen Morgen stieß beim Nome Hotel das von dem Motorrad [illegible] Nr. 2122 [illegible] Str., gefahrene Auto mit einem Wagen der Omaha Transfer Co. zusammen. Das Auto wurde gestoßen, und der Fahrer Scheer verletzt und Radfahrer so schnell als möglich nach dem St. Joseph-Hospital gebracht. Er soll schwere innere Verletzungen erlitten haben. Nach dem Unfall wurde 1913 bei einem Auto-Unglück an Dorcas Str. das Leben.

Aus Verzweiflung in den Tod.

Heute Morgen gegen 8.30 Uhr schoß sich Peter Kulpa, 2041 Harney Str., in seinem Zimmer eine Kugel in den Kopf. Die Aerzte glauben, daß er sterben wird. Nach Auslagen der Vermieterin, Frau Ella Todd, soll der Unglückliche seit Dezember ohne Arbeit gewesen sein und hat ihn dies zur Verzweiflung getrieben.

Noch immer auf der Suche.

In die Mordsache in dem Sykes'schen Heim, bei der die 22-jährige Ada Swansen mit einem Beil erschlagen wurde, ist noch immer kein Licht gekommen. Detektiv-Chef Malony hat einen Beamten nach Wausa, Nebr., gesandt, um dort nach dem Manne zu forschen, der an die Ermordete vor kurzer Zeit von dort Liebesbriefe schrieb.

Union-Musik oder nicht?

Die Omaha Musiker-Union hatte in einer Eingabe darauf hingewiesen, daß sie es nicht für richtig halte, daß aus Nicht-Union-Mitgliedern bestehende Kapellen Parkkonzerte aufführen sollen. In Frage kommen die Postamts-Kapelle, die A. O. U. W.-Kapelle, die Neger-Kapelle und die Y. M. C. A. Kapelle. Die Stadtkommission wies Kommissar Hummel jedoch an, auf Zugehörigkeit zur Union kein Gewicht zu legen.

Kleine Lokalnachrichten.

— Nach langer Pause beehrt der liebe Jerry das Leben der Stadt, mit seinen Eigenschaften zu 18, und Capital Ave. ein neues Gemeindehaus zum Preise von $35,000 bis $50,000 zu erbauen.

— Die großen Sommerfeste werden morgen bei Carter Lake Club die neue Saison eröffnen. Gouverneur Morehead mit seinem Stab wird anwesend sein.

— Wie verhältnis werden gewiß sie in bei Glendale-Anlagen die [illegible] Spuren zur Nacht. [illegible] aus Zerr Heute, Jos., und William Weeks aus Atlanta, Ga., verhaftet. Sie hatten Revolver und Taschenlicht bei sich.

— Der morgen ist uns wiederum [illegible] Wetter in Aussicht gestellt. Wir können's kaum noch glauben!

— Die Stadtkommission beschäftigte sich von Kommissär Kugel vorgenommene Ernennung des Anderson Malaspie zum Schutzmann.

— Anläßlich der Jamboree Tage, von 24. bis 27. Str. haben bei der Stadtkommission Beschwerde wegen der Aufstellung von Telephon- und elektrischen Licht-Pfählen in der Mitte der Straße erhoben.

— Die Stadtkommission hat auf nächsten Donnerstag die Verhandlungen gegen den Dreyfuss Daniel, 1621 Cuming Str., wegen Lizenzentziehung und den Polizisten Jungle wegen Amtsentsetzung angesetzt. Der Letztere wurde in des Ersteren Lokal beim Glücksspiel verhaftet.

— Für Beschädigung durch den Bau eines Kanals zahlte die Stadtkommission an die St. Paul's Episkopal-Kirche die Summe von $175.

— Frau Sally Frear erlangte die Scheidung von ihrem Manne James T. Frear, da sie nachwies, daß er sie unter falschem Namen geheirathet hat. Sein richtiger Name soll S. Hunter Kemper lauten.

— Ein Beweis, daß gewisse Leute nicht alle werden, lieferte L. E. Speed aus Pleasant Dale, Ja. Er nahm einen ihm gänzlich Unbekannten mit auf sein Zimmer zum Schlafen und fand am andern Morgen, daß dieser mit seiner Barschaft von $125 ausgerückt war.

— Weil sie den Farmer Carl Dice in einem sogenannten Vertrauens-Spiel um $17 und Uhr beschwindelt haben, wurden William Wilson und Edward Nelson dem Distriktsgericht überwiesen.

— L. Henderson, der Hans Dans-[illegible] Block 20. Str., mit einem geschätzten Schaden von $200 [illegible] hat, wurde unter $1,000 Bürgschaft zum Verhören an den Distriktsgericht überwiesen.

— Die Gebäudeinspektor in Distriktsrichter Leipp's Gerichtsing [illegible] Harold Sanders aus Lincoln, Ja., eine Entschädigung von $1,000 gegen M. U. Brown aus Omaha zu zu. Letzterer hatte ihr mit Hilfe Tanzer bei Besuchung der Mühle bei [illegible] Heute Peter Lindh gekündigt.

— Milton Martin, eine lustige Schlafmütze, wurde auf 60 Tage in's Gefängnis geschickt, weil er bei Wirth Farmer William Thorman [illegible] hat.

Süd-Omaha.

Thomas Roberts aus Süd-Omaha, der in Berthoud aus einem Zentner Dynamit, wurde jetzt aus dem St. Joseph's Hospital in Omaha als geheilt wieder entlassen.

Der Stadtrath bewilligte in seiner letzten Sitzung die Summe von $50 für Preise bei dem Vorgarten-Wettbewerb.

Nachdem jetzt ich in allen Theilen der Stadt Propaganda-Versammlungen für die Annahme der Parkanleihe stattgefunden haben, glaubt man, daß dieselbe glatt durchgehen wird.

Samstag Abend werden die Eagles in ihrer Halle, 23. Str. und N Str., eines ihrer beliebten Tanzkränzchen veranstalten.

M. H. Kern aus North Bend erzielte gestern auf dem hiesigen Viehmarkte den schönen Preis von $9 für 100 Pfund Lebendgewicht.

Aus dem Staate.

Columbus. Die Graduierungs-Feierlichkeiten der hiesigen Hochschule fanden im Nord Opernhause statt, und erhielten 38 Graduierte dabei die Diplome. Bundessenator George Norris hielt dabei eine Ansprache.

Kearney. A. L. Cavineß aus Fairbury, bisher Mitglied der Staats-Normal-Behörde, wurde zum Superintendenten der hiesigen öffentlichen Schulen gewählt. Es ist noch nicht bekannt, ob Cavineß die Wahl annimmt.

Alma. Frl. Grace Shallenberger ist zur Sekretärin ihres Vaters, des Kongreßmannes Shallenberger, ernannt worden. Während der längeren Abwesenheit ihres Vaters nimmt sie dessen Geschäfte im Staate wahr.

Die schwere Verbrecher gefaßt.

Gestern Abend wurde der Gauner [illegible] Nr. 14. Str. Johnny Brown, der vorsätzlich „Kinig der Schwarzen Hand“ von Omaha, Nebr., [illegible] verhaftet. Auf die Spur wurde die Polizei von der von den Bankräubern nach dem gelegten Schlauerie Bierro Schiff gelegt und wird es dem Detektiven eine ganze Reihe von Mordes und sonstigen Verbrechen vor. Die Verhaftung der Verbrecher war eine Leistung ersten unter Verhaftung des Mordes möglich. Die Behörden in Kansas sollen benachrichtigt.

Hülfsfond.

Eingegangen in der Office der „Tribüne“ für den Hülfsfond der Kriegsnothleidenden, von

J. T. Hoff, Omaha $5.00

Aus Council Bluffs.

Gestern Nacht hat die Stadt die Hälfte der Union Pacific Brücke für Schwerverkehr zu einem Preis von $700,000 angeschlagen. Daß die betreffende Bahngesellschaft damit nicht einverstanden ist, darf als selbstverständlich gelten. Die Bewohner der Bluffs wenden sich an den Stadtrath und legten demselben ihre Beschwerde vor. Der Stadtrath ließ mit sich handeln und ermäßigte die Abschätzung auf $600,000, womit die Eisenbahnbeamten jedoch keineswegs einverstanden waren. Um zu ihrem sogenannten Recht zu kommen, hat die Bahngesellschaft eine Klage gegen die Stadt im hiesigen Gericht eingeleitet. In der Klageschrift wird die Behauptung aufgestellt, daß der Stadtrath kein Recht habe, die östliche Hälfte der Brücke höher einzuschätzen, als $250,000, da der nationale Kongreß den Freibrief der Company geschenkt habe und deshalb der Besteuerung nicht unterworfen sei.

Verlangt.

Ein tüchtiger reisender Agent für die „Tägliche Omaha Tribüne“ im Staate Nebraska. Muß Empfehlungen haben. Dauernde, gute Stellung.

Ein jüngerer Mann, der ein Motorrad eignet, wird vorgezogen. Man melde sich sofort.

Omaha Tribüne, 1311 Howard Str. Omaha, Nebr.

Deutsches Haus

Offizielle Ankündigung

Sonntag, den 30. Mai 1915

Ball des Deutschen Kegel-Clubs

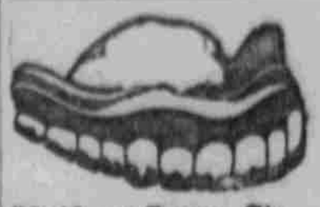
Sonntag, den 6. Juni 1915

Ball des Deutschen Damen-Vereins

Sonntag, den 13. Juni 1915

Piknik der Dänischen Brüderschaft von Süd-Omaha

In Vorbereitung: Großes Picnic mit Ball zum Besten der Kriegs-Nothleidenden im Monat Juni. — Angabe des Datums erfolgt später!



Ecke 16. und Farnam Str.
3. Stock Paxton Block.

DRS. MACH & MACH
Zahnärzte

Best ausgestattete zahnärztliche Office im mittleren Westen. Hochgradigste Arbeit zu mäßigen Preisen. Porzellanfüllungen gerade wie die Zähne. Alle Instrumente sorgfältig sterilisiert nach der Behandlung des Patienten.

Beamtenwahl.

Süd-Omaha Loge No. 33, Orden der Hermanns-Söhne, hat in ihrer jüngsten Versammlung folgende Beamten erwählt: Präsident—Henry Geest; Vize-Präsident—Fred. Groschee; Schatzmeister—Max Stange; Sekretär (14 Jahre) Wm. Wieprecht; Verwaltungsrath — Adam Lippert, Peter Kleine, Henry Schwartzländer; Führer—Carl Schüler; Innere Wache—Paul E. Hempler; Aeußere Wache—Frank C. Vavrick.

Aus Des Moines, Iowa.

Am Dienstag begann vor Gericht der Prozeß gegen den 18-jährigen Ira Miller aus Ankeny, welcher im Herbst mit seinem Automobil gegen das Buggy von Frau Guy. O. Taggy fuhr, wobei letztere den Tod fand. Die Anklage lautet auf Todtschlag.

Die Leichenbestatter von Iowa eröffneten im Auditorium am Dienstag ihre 35. Jahreskonvention, welche drei Tage währt.

Nicht weniger als 36 Personen wurden Samstag Nacht und am Sonntag wegen Trunkenheit eingelocht — und wir haben Prohibition in Des Moines.

— Mayor Dahlman beauftragte die Kommissäre Kugel, Jardine und Withnell damit, die Stadt Omaha bei Ankunft der Freiheitsglocke zu vertreten.

Beste Frühjahrs-Hüte
in modernen Farben und Fagons. Preis.... $2
Zu haben bei
Schmarse Hat Factory
16. und California Str.
Alte Hüte gereinigt und neu aufgearbeitet.

Willkommen, Deutsche!
... bei ...
CARL J. RUMOHR
Deutsche Wirthschaft
207 S. 13. Str., Phone Doug. 7315
Importirter Käse trotz der Preissteigerung ist bei mir nicht theurer geworden. — Marinirte Häringe und **Schildkröten-Suppe, 10c,** eine Spezialität. Das vorzügliche „Old Tavern“ Bier an Zapf u. in Flaschen. Importirte und einheimische Weine und Liköre sowie Cigarren. „Merchants Lunch“ zu mäßigen Preisen den ganzen Tag. 's immer „schön Wetter hüt'“ bi'm plattdütschen Gort!

Schreib-Maschinen
zu vermiethen
Jedes gewünschte Fabrikat
$1.00 und mehr per Monat
CENTRAL TYPEWRITER EXCHANGE
INC.
1905 Farnam Str. Tel. Doug. 4112

STATE BANK OF ELKHORN
Eingezahltes Kapital $50,000
4% Zinsen auf Zeitdepositen
Elkhorn, Neb.
Depositen in dieser Bank sind direkt durch den Staats-Garantie-Fonds gesichert.

William Sternberg
Deutscher Advokat
Zimmer 960-964 Omaha National Bank Gebäude — Omaha, Nebraska — Tel. Doug. 991

Dr. Friedrich A. Sedlacek
Deutscher Arzt
Office: 1270 So. 18. Str.
Ecke von 18. und Williams Str.
Sprechstunden von 1 bis 5 Uhr Nachm.
Sonntags von 9 bis 11 Uhr Vorm.
Phones: Office, Red 4612 — Residenz, Douglas 4288

4% Zinsen 4%
für Spareinlagen gezahlt.
PACKERS NATIONAL BANK
Süd Omaha, Neb.

JOHN SORENSEN
BENSON, NEB.
Feinste Weine, Liköre und Cigarren
Die best eingerichtete Wirthschaft in Benson. Neues Gebäude. Halle zu vermiethen an Logen und Vereine. Lieferung an Familien eine Spezialität. Sprecht vor und überzeugt Euch.

JOHN C. BARRETT
Rechtsanwalt
Zimmer 1-3, Glasgow Block
Phone South 3568
Süd-Omaha . . . Nebr.

Brandeis Stores

Spezial-Einkauf von 45 Dutzend Herren Athletic Union Suits — aus Nainsook feiner Qualität und feiner gestreifter Soisette. Diese Union Suits sind thatsächlich $1.00 und $1.25 werth. Alle Größen, 34—46. Verkaufspreis Anzug **69c**

135 Dutzend seidene Selbstbinderschlipse feiner Qualität — große offene Enden. Reguläre 50c Werthe. Stück **25c**

Ein Posten feiner seidener und Seidenfiber-Herrenstrümpfe — in all den neuen Schattirungen — grün, weiß, navy, grau, Palm Beach, schwarz, heliound tan. Werthe bis 35c. Speziell Samstag Paar **21c**

Spezialposten satingestreifter seidener Herrenhemden — wundervolle Muster. Reg. $5 Werthe. Spez. Samstag Stück **$3.98**

Der größte Hemden-Verkauf, den der größte Hemdenladen je hielt, beginnt Samstag um 8:30 Uhr

21,600 feiner Herrenhemden, von der Ely Walker Dry Goods Co. zu weniger als 50% Prozent gekauft, zusammen mit großen östlichen Einkäufen. Wir hätten anstatt 21,600 auch 45,000 Hemden in diesen Verkauf einbeziehen können. Die Ely Walker Co. bot uns ihr ganzes Lager zu einem Preise an, aber wir empfanden, so gut das Lager auch ist, doch, daß genaue Auswahl unser Angebot verbessern würde.

2,300 Hemden, werth von $2.50 bis $3.50.
10,200 Hemden, werth von $1.50 bis $2.00.
9,200 Hemden, werth 75c bis $1.25
15,100 Hemden mit weichen Manschetten, abnehmbarem Kragen, festen Kragen und ohne Kragen. 6,400 Hemden mit steifen Manschetten.

Alle diese Hemden sind Frühjahrs- und Sommer-Muster; Materialien sind Seide und Leinen, gewobener Madras, Perkale und weiche merzerisirte Materialien. Dieser ganze Einkauf von 21,600 Hemden ist in 4 große Posten eingetheilt.

Alle die feinen seidegemischten und merzerisierten Hemden, werth bis $3.50, Stück zu..... **$1.49**

Alle die feinen Hemden aus Madras, französischen Flanell und Soisette, werth bis zu $2.00, Stück zu..... **85c**

$1.49, Qualitäten werth bis $3.50.
59c, Qualitäten werth bis $1.25
85c, Qualitäten werth bis $2.00
35c, Qualitäten werth bis 75c

Alle hübschen Hemden aus Madras und Pongee, werth bis $1.25, Stück zu..... **59c**

Alle die hübschen Hemden aus Parkale Chambray, werth bis zu 75c, Stück zu..... **35c**

Ein großer Theil des Hauptgeschosses des alten Ladens wird dem größten je im Westen abgehaltenen Verkauf gewidmet werden. Verkauf beginnt um 8:30 Uhr.